

# Gefragt sind in erster Linie Grundstücke

Zweite Immobilienmesse in der Aula Carolina war wieder ein voller Erfolg. Quadratmeter zwischen 250 und 450 Euro.

**Aachen.** „Wir sind sehr zufrieden. Soweit ich gesehen habe, hatten die Aussteller gut zu tun“, sagt Alfred Dallherm von kalaydo.de. Das Online-Anzeigenportal ist gemeinsam mit dem Aachener Zeitungsverlag Veranstalter der Aachener Immobilienmesse. Und aus Sicht der Veranstalter darf auch die zweite Auflage der Messe als voller Erfolg gelten.

Achtzehn Aussteller, vom Immobilienmakler über Immobilienfinanzierer bis hin zur Verbraucherzentrale, präsentierten ihre Angebote am vergangenen Samstag in der Aula Carolina.

## Gezielte Nachfragen

Das Interesse an Grundstücken und Immobilien sei in der Region nach wie vor sehr groß, berichtet Dietmar Röhrig, Geschäftsführer der Sparkassen Immobilien GmbH. „Das derzeit niedrige Zinsniveau macht eine Objektanlage attraktiver als eine Geldanlage. In die andere Richtung sagt der niedrige Zins dafür, dass sich Menschen einen Grundstücks- oder Hauskauf leichter leisten können.“

Gefragt seien vor allem Grundstücke. Aber auch Einfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen stünden hoch im Kurs bei den Interessenten. Besonders freut Röhrig, „dass wir sehr gezielte Nachfragen und sehr qualifizierte Gespräche geführt haben. Das unterscheidet die Aachener Messe von anderen Messen mit einem vergleichsweise hohen Anteil an Sehpublikum.“

Auch Familie Kraus hat sich unter den Ausstellern umgesehen. Die junge Familie wohnt derzeit noch im Stadtteil Friesenrath und möchte stadtnäher umziehen: „Wir haben uns etwas spontan zu einem Besuch entschlossen, aber



Die zweite Immobilienmesse in der Aula Carolina bot viele Informationen sowohl für Hausbesitzer, die sich nach anderen Objekten umsehen, als auch für Interessenten, die ein Grundstück oder ein Haus erwerben möchten. Foto: Andreas Herrmann

wir hatten zwei gute Infogespräche. Alles in allem ist das Angebot hier sehr informativ.“

„Wir rechnen damit, dass wir die 3000 Besucher aus dem Vorjahr noch übertroffen haben.“

ALFRED DALLHERM, KALAYDO

Besonders im Stadtgebiet Aachen ist die Nachfrage größer als

das Angebot. Anders sieht es im Speckgürtel rund um Aachen aus, dort gebe es noch ausreichend Grundstücksangebote. Auch seien Alsdorf, Stolberg, Eschweiler oder Herzogenrath für Aachener durchaus attraktive Alternativen. „Wir beobachten, dass die Menschen da flexibler werden“, sagt Dietmar Röhrig.

Auch seien die Preise in der Region deutlich günstiger als im Stadtgebiet selbst. 250 Euro pro Quadratmeter zahlen Grundstücks Käufer in der Region, in Aachen sind es zurzeit 400 bis 450 Euro pro Quadratmeter.

Zahlreiche Besucher nutzten bei herrlichem Frühlingswetter während des Tages die Möglichkeit, direkt mit Anbietern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. „Wir rechnen damit, dass wir die 3000 Besucher aus dem Vorjahr noch übertroffen haben“, sagt Alfred Dallherm.

Neben Hauskäufern zog die Messe aber auch Besucher an, die bereits Hausbesitzer sind. „Wir haben viele Interessierte beraten, die ihr Haus verkaufen möchten und auf der Suche nach einer Alternative sind“, erzählt Maria Feldhaus von der Aachener Verbraucherzen-

trale. Auch Fragen zur Energieeffizienz oder zur Barrierefreiheit konnte sie im Gespräch mit Besuchern klären.

Bei so viel positiver Resonanz steht einer dritten Auflage nichts im Wege, da ist sich auch Alfred Dallherm sicher: „Der persönliche Kontakt ist vielen Menschen nach wie vor sehr wichtig.“ Eine Messe wie diese biete die Möglichkeit, alle Angebote kompakt an einem Ort zu bündeln: „Das löst vielleicht auch ein wenig den Engpass auf, den wir vor allem im Immobilienangebot im Stadtgebiet Aachen haben.“ (kaa)

## KURZ NOTIERT

### Kindersachenbasar in St. Severin

**Aachen.** Am Sonntag, 22. März, findet im Pfarrheim St. Severin, Marienstraße 58, der Frühjahr- und Sommer-Kinderbasar statt. Von 13.30 bis 15.30 Uhr kann Kinderbekleidung für das Frühjahr und den Sommer sowie zahlreiche Spielsachen und Sonstiges gekauft werden. Es wird darum gebeten, keine eigenen Taschen zum Basar mitzubringen, die Käufer erhalten beim Einkauf Plastiktüten.

### Osterferienspiele: Federball und Badminton

**Aachen.** Im Rahmen der Osterferienspiele bieten die Stadt Aachen und der PTV Aachen von Mittwoch, 8. April, bis Freitag, 10. April, von 9.30 bis 13.30 Uhr einen Kurs „Federball und Badminton“ an. Er findet in der Sporthalle der Maria-Montessori-Gesamtschule, Bergische Gasse, statt. Spielregeln, Schlagtechnik und Spieltaktik werden erklärt, Schläger und Bälle können geliehen werden. Die Kosten betragen sechs Euro. Anmeldung unter: renate.proempler@mail.aachen.de.

### Aqua-Training im Haus Hörn

**Aachen.** Das ZGF-Zentrum für Gesundheitsförderung am Marienhospital Aachen, Zeise 15, bietet ab Dienstag, 10. März, um 19 Uhr, um 19.45 und um 20.30 Uhr einen Kurs Aqua-Training im Haus Hörn an. Das Training – eine Rundum-Beanspruchung von Herz-Kreislauf, Atmung und Muskulatur – richtet sich an alle, die ihre körperliche Fitness verbessern möchten. Vielfältige Formen des Gehens und Laufens, Übungen zum Auflockern, Gymnastik mit und ohne Geräte, Gruppenspiele sowie Übungen zum Entspannen sind Inhalte des Aqua-Kurses.

# Die Wichtel haben endlich ein neues Zuhause gefunden

Beim Umzug in die neuen Räume ist der Kindergarten auf Spenden angewiesen

VON ANNA DEMMER

**Aachen.** Die kleinen Wichtel sind schon ganz gespannt auf ihre neue Kindertagesstätte. Die alten Räume des Betriebskindergartens Pascal-Zwerg an der Albert-Einstein-Straße in Walheim wurden dem Kindergarten zum 31. März gekündigt. Lange hat die Kita-Leiterin Susanne Nießen nach einer neuen Unterkunft gesucht – und endlich eine gefunden. Das neue Zuhause für den Kindergarten ist ebenfalls in Walheim. „Die Wohnung ist sehr schön, sie ist mit 130 Quadratmetern sogar noch größer als die alte“, freut sich Nießen. Die Räume seien sehr sonnig und schön.

Nun müssen noch einige Dinge geklärt und erledigt werden, damit der Umzug stattfinden kann. Neue Nutzungsbedingungen müssen beantragt werden, es muss ein Brandschutzkonzept entwickelt werden, das Gesundheits- und das Lebensmittelamt müssen ihre Gutachten schreiben, und zuletzt muss der Landschaftsverband mit den neuen Räumlichkeiten einverstanden sein. Wenn auch diese Genehmigung eingeholt wurde, kann der Kindergarten in seine neuen Räume umziehen.



Der kleine Wichtel freut sich schon auf das Spielen mit seinen Freunden in der neuen Kindertagesstätte. Foto: Heike Lachmann

## Umbau in den neuen Räumen

Bevor die Kinder mit ihren Erzieherinnen einziehen können, müsse die Wohnung noch hergerichtet werden. „Hier können wir auch viel Hilfe gebrauchen“, sagt die Kita-Leiterin. Während des Umbaus sollen unter anderem neue Zimmertüren mit Gucklöchern in die Wohnung kommen, die Küche soll erweitert und weitere, für eine Kindertagesstätte wichtige Dinge, etwa ein Kinderwickeltisch, sollen eingebaut werden.

Der Umzug ist für etwa Ende April geplant. „Der jetzige Vermieter hat Gott sei Dank eingewilligt, dass wir im April auch noch in der alten Wohnung bleiben dürfen,

„Die Wohnung ist sehr schön, sogar größer als die alte.“

SUSANNE NIESSEN, LEITERIN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Nießen. Allerdings seien die Auflagen noch nicht bekannt, so dass nicht genau abgesehen werden kann, wie teuer der Umzug tatsächlich sein wird. Bisher seien 200 Euro zusammen.

Um Geld für den Umzug zu sam-

eln, hat der Kindergarten eine Benefizauktion geplant. Die Veranstaltung findet am Samstag, 14. März, um 14.30 Uhr bei Inform, Pascalstraße, statt. Es wird kostenloses Café und selbst gebackenen Kuchen gegen eine kleine Umlage geben.

## Benefizveranstaltung in der Kita

Bei der Benefizveranstaltung haben die Eltern die Möglichkeit, sich im Kindergarten ein wenig umzuschauen. Für die Kinder gibt es einen Mal- und einen Schminktisch. Von den Kindern selbst gemalte Bilder werden verkauft. Die Eltern haben dabei ein Vorrecht auf den Kauf. Die Bilder, die dann übrig bleiben, werden versteigert. „Sie sind wirklich wunderschön geworden, die Kinder haben sich viel Mühe gegeben“, berichtet die Leiterin des Kindergartens. Zudem haben einige Künstler insgesamt 20 Bilder für die Auktion gespendet. Eventuell kommen noch Weitere hinzu. Außerdem werden einige Kleinigkeiten verkauft, wie beispielsweise Schlüsselanhänger, die von den Kindern gemeinsam mit den Eltern gebastelt worden sind.

„Wir wissen, dass wir über die Auktion nicht das gesamte Geld für den Umzug zusammenbekommen werden, aber wir hoffen auf weitere Spenden“, so Nießen. Die Leiterin macht darauf aufmerksam, dass es beim Online-Kauf ebenfalls die Möglichkeit gibt, dem Kindergarten eine Spende zukommen zu lassen. Jeder, der im Internet einkauft, wie beispielsweise beim Online-Versandhändler Amazon, hat die Möglichkeit, seine Einkäufe über Bildungsspende zu bestellen. Dabei wird vom Shop, bei dem eingekauft wird, ein Teil des Einkaufspreises gespendet. „Wir hoffen, dass wir bald das Geld zusammenhaben und die Vorlagen alle erfüllt sind, so dass wir bald in unsere neuen Räume umziehen können“, wünscht sich die Kita-Leiterin und hofft nun auf Unterstützung.

**Am Abend**  
So lebendig wie dein Leben

www.amabend.com

Lesen im App Store  
ANDROID APP BEI Google play

Jetzt ab 4,99 €\* im Monat lesen

Die neue digitale Abendzeitung für das Tablet ergänzt deine Druck- oder ePaper-Ausgabe von AZ oder AN perfekt. Videos, Töne, Animationen und Bildergalerien machen die Geschichten noch lebendiger und fassen den Tag in deiner Region pünktlich zum Feierabend ab 19 Uhr kompakt für dich zusammen. Einfach zurücklehnen und genießen.

\*im 1. Monat, danach 9,99 € (11,99 € für Nicht-Abonnenten)